

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Brauchtums- und Geselligkeitsvereins „Ehrabocho Kerwasburschen e.V.“ vom 27.01.2023

Offizieller Beginn: 19:48 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Pirmer begrüßt nach der obligatorischen Viertelstunde die Mitglieder und die Vertreter der Gemeinde; Anja Gebhardt und Peter Bail ließen sich entschuldigen. Er erläutert, dass zur Versammlung am 14.01 per E-Mail geladen wurde, zusätzlich wurde die Einladung im Gemeindeblatt und auf der Homepage veröffentlicht. Gegen die somit von Pirmer festgestellte Beschlussfähigkeit gibt es keine Einwände.

TOP 2: Totengedenken

Michael Pirmer teilt mit, dass mit Waltraud Zistler ein weiteres Vereinsmitglied verstorben ist und bittet alle Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder Stefan Hocke, Stefan Müller und Waltraud Zistler zu erheben.

TOP 3: Verlesen des Kurzprotokolls der Jahreshauptversammlung 2022

Jannik Hübschmann verliest das Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2022, dazu gibt es keine Fragen.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Michael Pirmer beginnt seinen Bericht, zu dem er anmerkt dass er wie immer nur Stichpunkte als Gedächtnisstützen auf seinem Zettel verwendet, mit Ausführungen zum Vereinsziel Brauchtum: er berichtet, dass leider erneut keine richtige Kerwa stattfinden konnte, die Burschen und Madla sich jedoch zu einigen Bräuchen dennoch getroffen haben. Berichte diesbezüglich setzten sich noch einen Moment fort, bis nach einigem Raunen Pirmer darauf hingewiesen wurde, dass im Vorjahr sehr wohl eine Kerwa stattfand und er wohl aus dem falschen Jahr berichte. So resümiert er, dass die Kerwa angesichts seiner bruchstückhaften Erinnerung nicht schlecht gewesen sein konnte, und erwähnt noch den Punkt Fasching, der wirklich nicht stattgefunden hat.

Ein weiteres Ziel laut Satzung ist die Geselligkeit. Hierzu wurde im zurückliegenden Jahr eine gut besuchte Vereinsfeier veranstaltet, auch der Glühmarkt fand wieder statt und lief, bis keine Getränke mehr vorrätig waren. Pirmer stellt fest, dass zukünftig auch mehr alkoholfreie Getränke besorgt werden müssen, was er damit erklärt dass der Verein mittlerweile ein Alter erreicht hat, in dem immer mehr Altmitglieder mit Familie an Veranstaltungen teilnehmen. Schließlich erwähnt Pirmer noch, dass Vereinsmitglieder den Ausschank an der Weihnachtsfeier des TSV übernommen haben.

Die Mitgliederentwicklung war mit einer Steigerung von 202 auf 203 erneut verhalten, Pirmer appelliert an die jüngeren Mitglieder, ihre Freunde anzuwerben.

Als nächstes spricht Pirmer allen Freunden und Gönnern des Vereins seinen Dank aus.

Zu den Aktivitäten der Vorstandschaft stellt er fest, dass die insgesamt verjüngte Vorstandschaft im Jahr 2022 mit fünf Sitzungen ausgekommen ist, ein Arbeitspensum das wohl zu bewältigen ist.

Als letzte Bemerkung lässt Pirmer sich noch dazu aus, dass der Newsletter und Appelle, sich für Dienste zu melden, praktisch sinnlos ist, es reagiert immer genau Matthias Dimpel und sonst niemand darauf. Alternativ werden dieses Jahr erneut Dienstlisten in der Versammlung herumgegeben, dies funktioniere besser.

TOP 5: Bericht des Kassenwarts

Lena Gebhardt berichtet, dass sich der Kassenstand von 19 878€ auf 20 915€ erhöht hat. Neben den wie immer großen Posten Mitgliedsbeiträge und Versicherungen hebt sie die Einnahmen des Glühmarkts von 1760€ und die Ausgaben von 1224€ für die Gastropülmaschine und 134€ für Teile für ein Pavillon hervor.

Pirmer wirft ein, dass die Spülmaschine sich bereits an diesem einen Glühmarkt bezahlt gemacht hat.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer fassen sich wieder einmal kurz: “Alles in Ordnung wie immer.”.

TOP 7: Bericht der Sparte Kerwa

Timo Bail berichtet, dass nun nach zwei Jahren endlich wieder eine Kerwa mit allen Brauchtümern stattfinden konnte. Hierbei gab es neben Alex Sponsel einen neuen Wirt. Eine Woche vor Kerwa wurde wieder die Vereinsfeier abgehalten, die dieses Jahr ein Erfolg war. Unter der Woche dann wurden Schwalben und Kranz gebunden. Eric Duszynski, für das Kranzbinden verantwortlich, wirft hierzu ein, das Kranzbinden verlief einwandfrei. Unter den Mitgliedern einschließlich Neuzugängen hat alles gut geklappt, auch wenn einiges etwas eingerostet war, die Absprache mit den Wirten hingegen muss verbessert werden. Spontan wurde ein “Göga daschlong” für die Kinder organisiert, dies kam sehr gut an und soll ein neuer Brauch werden. Weiterhin sei es “richtig geil” gewesen, dass Ältere zur tatkräftigen Unterstützung im Wald mit dabei waren. Duszynski fügt abschließend hinzu, dass wie so oft die Säge stumpf waren und findet außerdem erwähnenswert, dass es diese Kerwa sogar zwei BSE-Auftritte gab.

TOP 8: Bericht der Sparte Fasching

Laut Eric Duszynski hat die Sparte Fasching nichts zu berichten; sie sind bereits heiß auf dieses Jahr, die Dienste sind jedoch noch spärlich besetzt.

TOP 9: Bericht des Inventarwarts

Inventarwart Florian Schuhmann ließ sich entschuldigen und lässt berichten dass Listen zur Dokumentation wenn Inventargegenstände verliehen werden eingeführt wurden. Dies wurde sinnvoll da sich das Inventar sehr viel bewegt. Weiterhin notierte er, dass von seiner Seite aus Kerwa gut war, Glühmarkt gut war und Fasching gut werden wird.

TOP 10: Vorschau 2023

Michael Pirmer erläutert die geplanten Veranstaltungen:

Die JHV findet gerade statt;

der Faschingsumzug wird am 20.02 stattfinden;

06.-07.05 Kuchenverkauf am Walberlafest;
17.06 Fest der Vereine, ob dies an der Scheune ist steht noch nicht fest;
19.08 Jahresfeier am THW-Platz eine Woche vor Kerwa;
24-28.08 Kerwa; hierzu wurde im Vorgespräch wieder ein DJ-Abend und steiff geplant, Festwirt Leider kündigte zusätzlich die “Fürther Kleeblätter” an;
01.12 Glühmarkt
20:12 Weihnachtsstammtisch im Sponsel
Timo Rösch fragt nach einer Herbstwanderung, Rafael Harrer kündigt an, diese werde es freilich geben, Pirmer merkt an es seien eben immer die gleichen zwölf dabei;
Michael Postler fragt stellvertretend für Uwe Hübschmann nach dem Termin fürs Schlittenrennen

TOP 11: Ehrungen

Für 10 Jahre Mitgliedschaft werden beide Pflaum-Brüder sowie Nicole Harrer geehrt. Eric Duszynski hat 10 Jahre aktive Mitgliedschaft zu feiern.

TOP 12: Wünsche und Anträge

Es wäre eigentlich Gemeinderatssitzung an diesem Abend gewesen, trotz der Absage sind nur wenige Gemeindevertreter da, was Absprachen zur Kerwa schwierig macht.

Eine mögliche Umstrukturierung der Vorstandschaft, die früher schon angeregt wurde, ist vorstandschäftsintern noch in Diskussion.

Timo Rösch regt mehr Veranstaltungen für Kinder zum Zwecke der Nachwuchsförderung an, Pirmer antwortet dass das Kindergöga daschlogn fix sei, anderes noch nicht geplant. Veranstaltungen mit Kinder bergen Komplexität bzgl. Haftung etc.

Zu einigem Geraune im Saal, etwa über ein Ritteressen, merkt Pirmer an, die Klassiker seien da.

Rösch möchte zudem weitere Informationen zur Planung des Fests der Vereine, Pirmer antwortet dass noch kein Konzept erarbeitet wurde, es sind 500€ Rücklagen vorhanden und es soll im Dorf, nicht bei den Vereinsheimen stattfinden; in der Diskussion ist ob der BGV einen Ausschank organisiert.

Uwe Hübschmann fragt, ob der Verein von anderen Kerwaverainen zu Veranstaltungen eingeladen wurde, Pirmer kann sich nur an eine Veranstaltung in Oberehrenbach erinnern, für die die Vorlaufzeit allerdings zu knapp war.

Rösch merkt an, dass er die Scheune als guten Veranstaltungsort für das Fest der Vereine sieht, Uwe Hübschmann entgegnet, dass jedoch möglicherweise mehr Platz benötigt wird.

Bernd fragt, ob vereinsübergreifende Dienste anstehen, hierzu ist derzeit nichts bekannt.

Offizielles Ende: 20:48 Uhr

Michael Pirmer, 1. Vorsitzender

Jannik Hübschmann, Schriftführer

Rafael Harrer, 2. Vorsitzender

Florian Schuhmann, 3. Vorsitzender